



# Sammlung Theaterzettel

**Vasantasena**

**Feuchtwanger, Lion**

**1916-03-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Großherzogtl. Hof- und National-Theater Mannheim

Donnerstag, 30. März 1916 42. Vorstellung im Abonnement A

205

## Vasantasena

Ein Spiel in drei Akten (sieben Bildern) nach dem Indischen des Königs Sudraka  
von Lion Feuchtwanger

In Szene gesetzt von Carl Hagemann

### Personen:

|  |                     |
|--|---------------------|
| Tscharudatta, ein verarmter Kaufherr   | Wenzel Hoffmann     |
| Rohasena, sein kleiner Sohn            | Hilda Link          |
| Maitreja, sein Freund                  | Franz Everth        |
| Prinz Samsthana, des Königs Schwager   | Ludwig Schmitz      |
| Sein Hofmeister                        | Hans Godeck         |
| Arjaka, ein junger Hirt                | Max Grünberg        |
| Sarvilata, ein Brahmane                | Wilhelm Kolmar      |
| Ein Bader, später Bettelwüch           | Karl Neumann-Goditz |
| Mathura, ein Spielbankhalter           | Meinhart Maur       |
| Ein Spieler                            | Adolf Jungmann      |
| Der Richter                            | Robert Garrison     |
| Erster Schöffe                         | Karl Marx           |
| Zweiter Schöffe                        | Karl Böller         |
| Der Gerichtsdienner                    | Hugo Boiffin        |
| Biraka                                 | Georg Köhler        |
| Tschandanata } Hauptleute              | Fritz Alberti       |
| Bardhamanata, ein Sklave Tscharudattas | Wilhelm Egger       |
| Sthavarata, ein Sklave des Prinzen     | Hermann Kupfer      |
| Kumbhilata, der Läufer Vasantasenas    | Adalbert Schlettow  |
| Ein Ausrufer                           | Josef Rentert       |
| Erster Henker                          | Walter Lang         |
| Zweiter Henker                         | Alexander Köfert    |
| Vasantasena, eine reiche Bajadere      | Lore Busch          |
| Ihre Mutter                            | Julie Sanden        |
| Nadanita                               | Grete Wittels       |
| Madanita                               | Alice Lizzo         |
| Eine Zofe } Sklavinnen Vasantasenas    | Bertl Herz          |

Tänzerinnen, Musikerinnen, Bajadere, Bastarde, eine Fächerträgerin, eine Schirmträgerin, kleine Sklavensinder,  
Sklaven, Sklavinnen, Sänfeträger, Spieler, Volk aller Art.

Die Handlung spielt in und bei der indischen Stadt Udschajini im fünften Jahrhundert unserer Zeitrechnung.

Den Prolog spricht Hans Godeck.

Die Tänze im zweiten Bilde (Schlangenschwörungstanz und Pfautanz) sind von Annie Hans  
einstudiert worden.

Die zur Handlung gehörige Musik nach altindischen Weisen von Felix Lederer.

Die Bühnenbilder, die Kostüme, Möbeln und Requisiten sind nach Entwürfen von Ludwig Sievert  
in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt worden.

Die technische Einrichtung auf der Drehbühne von Georg Haber.

Es findet nur eine Pause, und zwar nach dem fünften Bilde, statt.

Die Darsteller werden etwaigen Hervorrufen erst nach Schluß des Stückes Folge leisten.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

### Mittel-Preise

| Numerierte Plätze:                  |         | Numerierte Plätze:                |         |
|-------------------------------------|---------|-----------------------------------|---------|
| I. Rang: Mitte, 1. Reihe            | M. 8.50 | II. Rang: Seite, 2. Reihe         | M. 3.50 |
| I. Rang: Mitte, 2. Reihe            | " 7.50  | III. Rang: Mitte, 1. Reihe        | " 3.—   |
| I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe | " 6.—   | III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe | " 2.50  |
| I. Rang: Loge 1. Reihe              | " 7.—   | III. Rang: Seite, 1. Reihe        | " 2.50  |
| I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe       | " 5.50  | III. Rang: Seite, 2. Reihe        | " 2.—   |
| Parterre: Loge 1. Reihe             | " 6.—   | III. Rang: Proszeniumsloge        | " 2.—   |
| Parterre: Loge 2. Reihe             | " 5.—   | IV. Rang: Mitte                   | " 1.25  |
| Sperresitz: 1. Parlett              | " 4.50  | IV. Rang: Seite                   | " 0.60  |
| II. Rang: Mitte, 1. Reihe           | " 4.—   | Nicht numerierte Plätze:          |         |
| II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe    | " 4.—   | Stehplätze im Parlett             | " 3.—   |
| II. Rang: Seite, 1. Reihe           | " 4.—   | Parterre                          | " 2.—   |

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an  
Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.